

Betreff: WG: Linden Dunantplatz
Von: Rausch Susanne <susanne.rausch@heiden.ar.ch>
Datum: 21.12.22, 14:47
An: "kontakt@heiden-natur.ch" <kontakt@heiden-natur.ch>
Kopie (CC): Heldner Christian <Christian.Heldner@heiden.ar.ch>, Härdi Vreni <vreni.haerdi@ar.ch>

Guten Tag Herr Wüthrich

Gerne möchte ich Sie über die erfolgten Besprechungen bezüglich Dunantplatz informieren.

Bei zwei Begehungen mit der Denkmalpflege, der Landschaftsdenkmalpflege und Vertretern des Kantons konnte das weitere Vorgehen festgelegt werden.

Nebst vorliegenden Gutachten wurden die Baumpfleger, welche die Linden bereits seit Jahren unter Beobachtung haben, zur Beratung beigezogen. Dabei hat sich ergeben, dass die Nutzung des Platzes, wie sie in den letzten Jahren erfolgte, für die Bäume nicht optimal ist und entsprechend angepasst und eingeschränkt werden muss. Um die Bäume besser zu schützen soll die Belastung des Wurzelbereichs minimiert werden.

Die Sanierung der Platzoberfläche und die Möglichkeit einer Nachpflanzung der fehlenden Linde wurden ebenfalls thematisiert. Dazu wird es eine Planung durch Spezialisten benötigen. Die Denkmalpflege und die kantonalen Stellen sollen im Projekt eingebunden werden damit ein Projekt in einem allfälligen Bewilligungsverfahren möglichst keine Verzögerungen erfährt und die Umsetzung bald erfolgen kann.

Weiter sollen in einem Nutzungskonzept die Rahmenbedingungen klar definiert werden.

Ich kann Ihnen zusichern, dass die Gesundheit der Linden auf dem Dunantplatz hohe Priorität hat. Wir tun unser Möglichstes, damit die notwendigen Schritte zeitnah umgesetzt werden können.

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Beste Grüsse

Susanne Rausch
Leiterin Bau und Planung

Gemeinde Heiden
Kirchplatz 6 – 9410 Heiden
Telefon +41 71 898 89 81
susanne.rausch@heiden.ar.ch – www.heiden.ch



Von: Rausch Susanne
Gesendet: Mittwoch, 19. Oktober 2022 09:26
An: 'kontakt@heiden-natur.ch' <kontakt@heiden-natur.ch>
Betreff: WG: [EXTERN] Linden Dunantplatz

Sehr geehrter Herr Wüthrich

Wie Sie festgestellt haben, hat Christian Heldner diesen Ball an mich weitergereicht. Bitte entschuldigen Sie, dass ich mich erst heute bei Ihnen melde.

Neu in der Funktion als Leiterin Bau und Planung tätig konnte ich mich in der Zwischenzeit in dieser Sache kundig machen und bereits verschiedene Ansichten und Meinungen abholen. Nicht nur gemeindeintern, sondern auch von Vreni Härdi, kantonale Denkmalpflege, welche ebenfalls eine zeitnahe Reaktion der Gemeinde Heiden erwartet.

Aufgrund von Ferienabwesenheiten wurde mit der Denkmalpflege und der Landschaftsdenkmalpflege, sowie mit Vertretern der Gemeinde ein Termin in der zweiten Hälfte November 2022 festgelegt, um die Fakten zu prüfen und das weitere Vorgehen zu besprechen. Gerne bitte ich Sie, uns für die Beantwortung Ihrer Fragen bis dahin Zeit zu geben.

Wir werden uns nächstens für die Besprechung 'Hasenbühlweiher' sehen. Vielleicht ergibt sich dann die Gelegenheit für einen kurzen Austausch.